

Protokoll der sechsten Sitzung in Amtsperiode 5 der FAG Erschließung und Informationsvermittlung am 06.08.2013 in Hamburg

TeilnehmerInnen: Frau Block, Frau Böhrnsen (Protokoll), Herr Diedrichs (ab 11.30 Uhr), Herr Goldschmidt, Frau Jacobs, Frau Kesting, Herr Schoenbeck (ab 11.15 Uhr)

Frau Kunz und Herr Haake sind entschuldigt.

Gast (teilweise): Herr Maas (SUB Hamburg)

Zeit: 10.30 – 15.30 Uhr

TOP 1 Bericht aus der VZG

Folgendes wird aus der Verbundzentrale berichtet:

- Es wird eine Ausschreibung einer Stelle zu „JAVA/Projektentwicklung“ geben, die sich mit der Evaluierung von ERM und Quali OLE beschäftigen wird.
- 2015 möchte der GBV eine Lösung für eine konsortialspezifische Lizenzverwaltung anbieten.
- Das ZDB-Paketmanagement, das eine automatische Erzeugung von Exemplaren beinhaltet, wird für die ZDB freigegeben.
- Eine Arbeitsgruppe (BSZ, GBV, HeBis) beschäftigt sich mit einem verteilten SOLR-Index für die Fernleihe.
- Die Version CBS 7.0 wurde installiert.
- Die nächste LBS-Version wird keine lokale Katalogisierung mehr enthalten. Daher werden lokale Datensätze (s.g. Luy-Sätze, z. B. für Fernleihe) per Programm auf CBS-Ebene angehoben. Diese sind ausschließlich für die betroffene Bibliothek sichtbar.
- CBS-Index: Die ADI-Informationen werden nicht mehr redundant, sondern nur einmal je PPN gespeichert, um die Performance zu steigern.
- Der angekündigte Link-Checker soll demnächst zum Einsatz kommen.
- Es werden künftig Formulare angeboten werden, u.a. für die Katalogisierung einfacher Titel oder die Eingabe von Bestandsangaben, die nicht-professionelle bibliothekarische Kräfte bei der Katalogisierungsarbeit unterstützen sollen. Die Formulare ersetzen nicht die professionelle Titelmusterbearbeitung.
- Seit Juni 2013 sind im GVK die Bestände der Stadtbibliothek Bremen integriert.
- DOAJ wird wöchentlich aktualisiert und ist im SOLR-Index enthalten. Die Nutzung ist sehr gestiegen.
- Das FAZ-Rezensionsarchiv wurde in das CBS eingespielt. Es wird künftig weiter vervollständigt bis 1992. Rezensionen von socialnet und Reference Tree sind weitgehend automatisiert. Weitere Rezensionenarchive werden folgen.
- Es wäre denkbar, dass die Update-Frequenz von SOLR täglich erfolgt. Dieses ist allerdings abhängig von der eingesetzten Hardware.
- Zum 01.10.2013 wird eine neue Systembibliothekarin eingestellt.
- Der GBV plant die Einspielung der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) als Normdatei in den GVK. Anschließend soll geprüft werden, ob die lokal vergebenen Notationen auf die bibliographische Ebene hochgezogen werden können und

automatisch mit den Normdaten gelinkt werden können. Geplant wird ein Treffen der RVK-Anwender im GBV.

TOP 2 Bericht aus dem Fachbeirat

Das Protokoll der Sitzung des Fachbeirats vom 25.06.2013 ist auf den Seiten des Fachbeirates im GBV Verbund-Wiki veröffentlicht.

TOP 3 VK-Workshop

Der Workshop der FAG Erschließung und Informationsvermittlung, den Oliver Schoenbeck moderieren wird, wird folgende Vorträge beinhalten:

- Prof. Magnus Pfeffer (HdM Stuttgart)
„Resource Discovery Systeme: Sacherschließung am Ende?“
- Elisabeth Mödden (DNB Frankfurt a. M.)
„Zukunftsfähige Inhaltserschließung – Strategien und Perspektiven in der DNB“
- Dr. Petra Mensing (TIB/UB Hannover)
„Automatische Klassifizierung in der TIB – Erkenntnisse und neue Entwicklungen“

TOP 4 Rund um Discovery

- Die Einbindung der Gemeinsamen Normdatei in den GBV Zentral Index bereitet Schwierigkeiten. Die GND-Identnummern und die Hauptansetzungsform sollten in den MARC-Daten enthalten sein. Um die Normdaten komplett einbinden zu können, müsste ein separater SOLR-Index aufgesetzt und mit den Titeldaten unter einer Oberfläche zusammen geführt werden. Dafür gibt es derzeit von Seiten der VZG keine Zeitplanung.
- Es gibt Empfehlungen der VZG, dass bei Lizenzverhandlungen immer auch die Metadaten mitverhandelt werden, damit sie in den Verbundkatalog eingespielt werden können.
- Der Dienst GBV Zentral wurde in deutsche Namensform überführt. Im September wird ein VuFind-Anwendertreffen stattfinden.
- Der Index soll noch um folgende Titel ergänzt werden: IKAR, VD17, PubMed
- Der Content von Ebsco EDS und SUMMON soll über eine Schnittstelle eingebunden werden.

Top 5 Sacherschließung – Was kann die FAG tatsächlich bewirken?

- Es soll ausgewertet werden (ggf. unterschieden in Neu- und Altbestand), welche Systematiken im GVK am häufigsten vergeben werden bzw. die größte Abdeckung aufweisen und damit den meisten GBV-Bibliotheken von Nutzen sind.
- Auf der Grundlage der Auswertung sollen Ziele für die Sacherschließung formuliert werden, die automatische Verfahren ggf. unter Einbeziehung von bestehenden oder neu zu entwickelnden Konkordanzen beinhalten. Dabei soll insbesondere der Nutzen für den Einsatz von Discovery Systemen berücksichtigt werden.

- Neben einer automatischen Vergabe ist eine intellektuelle Erschließung weiterhin nötig.

TOP 6: Verschiedenes

- Das Regelwerk RDA liegt in deutscher Übersetzung mit Regelwerksstand 2012 vor und wird ebenso wie das RDA-Toolkit von de Gruyter vertrieben. Frau Wiesenmüller und Frau Horny werden ein RDA-Lehrbuch veröffentlichen.
- Der Umstieg der Gemeinsamen Normdatei (GND) auf RDA verschiebt sich auf den 01.04.2014. Die Anwendungsregeln werden bis September 2013 erarbeitet, Schulungen werden im 1. Quartal 2014 erfolgen.
- Ob sich der Umstieg der Verbünde auf RDA verschieben wird, entscheidet der Standardisierungsausschuss auf seiner nächsten Sitzung. Die Anwendungsregeln werden noch erarbeitet. Unklar ist u.a., in welchem Umfang Normdatensätze für Werke angelegt werden. Auch der Umfang der künftigen GBV-Katalogisierungsrichtlinie ist offen. Ein Testsystem, wie es in der DNB vorhanden ist, wäre auch für den GBV sinnvoll. Der GBV plant, den content type, media type und carrier type in Altdaten nachzuführen.

Voraussichtlich nächster Sitzungstermin: 13.11.2013 Göttingen 10.30 – 16.30 Uhr